

«ES MACHT FREUDE, MENSCHEN EIN GEFÜHL DER SICHERHEIT ZU GEBEN»

Die Geschichte der Humbel Sicherheitstechnik GmbH startete mit Expert Humbel und dem Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten. Noch heute gehört Unterhaltungselektronik zum Sortiment, mit Lösungen für Sicherheit und Gebäudeautomation hat sich das Tätigkeitsgebiet aber stark erweitert. Dabei sind alle Bereiche stark miteinander verwoben.

TEXT: STEFAN FEUERSTEIN / BILDER: URS ROHNER



Roman, Florian und Eveline Humbel bieten neben Sicherheitstechnik auch Automationslösungen für Gebäude sowie hochwertige Unterhaltungselektronik.



«Schon früh wollte ich etwas Eigenes machen, eigene Ideen umsetzen und selbstständig arbeiten», erzählt Florian Humbel, Inhaber und Geschäftsführer der 2019 gegründeten Humbel Sicherheitstechnik GmbH. Im Zusammenhang mit einer möglichen Nachfolgelösung kam sein Vater Roman Humbel, damals Inhaber von Expert Humbel, vor rund zehn Jahren auf ihn zu. Gemeinsam überlegten sie sich Geschäftsfelder mit einem gewissen Zusammenhang zur bisherigen Tätigkeit und Potenzial für die Zukunft. «Mein Vater hatte kein gutes Gefühl dabei, den Fokus langfristig nur auf Radio und Fernsehen zu legen. Unsere Kunden schätzen zwar unsere Auswahl und Beratung in diesem Bereich, die Konkurrenz ist aber riesig», erklärt Florian Humbel. Mit dem Geschäftsbereich Sicherheit wurden die beiden fündig. Hier erkannten Vater und Sohn schnell viele Entwicklungsmöglichkeiten, was sich nun auch rückblickend bestätigt.

Vom Sicherheitsprofil zur Sicherung

Als gelernter Polymechaniker musste sich Florian Humbel Know-how zu Alarmanlagen, Überwachungskameras, Sensoren und ihrem Zusammenspiel aufbauen. «Ich fand diese Produkte sofort sehr spannend, insbesondere individuelle Sicherheitslösungen und die vielen Möglichkeiten, diese zu gestalten», so der 35-Jährige. Er besuchte Kurse, absol-

vierte Weiterbildungen bei Herstellern und Lieferanten und konnte sich so innert kurzer Zeit auch viel praktisches Wissen zu Sicherheitstechnik aufbauen. Heute betreut er Sicherheitsanlagen in der ganzen Ostschweiz, teilweise auch darüber hinaus. Diese reichen von einfachen Überwachungskameras mit präventiver Wirkung bis hin zu ausgeklügelten Systemen mit Alarmanlage, Bewegungsmeldern, Zutrittskontrolle sowie Brandmeldern – auf Wunsch angebunden an eine Alarmzentrale oder die Polizei. «Für unsere Kunden erstellen wir jeweils ein Sicherheitsprofil, das jede Öffnung des Hauses sowie die jeweiligen mechanischen Voraussetzungen von Türen und Fenstern berücksichtigt», erläutert Florian Humbel. Darauf aufbauend könne eine Grundsicherung, eine erweiterte Sicherung oder ein Vollschutz erstellt werden. Dies sei einerseits eine Frage der Bedingungen vor Ort, andererseits der finanziellen Mittel: «Hier muss man im Einzelfall abwägen, wie hoch die Gefährdung im Vergleich zum Budget ist, und entsprechende Massnahmen umsetzen.»

«Aus dem Thema Sicherheit wuchs der Bereich Gebäudeautomation.»

Sicherheit – ein gutes Gefühl

Dass sich Florian Humbel auf Sicherheitstechnik konzentriert, hängt nicht nur mit dem wirtschaftlichen Potenzial des Themas zusammen. «Es macht mir grosse Freude, anderen Menschen in ihrem Zuhause ein Gefühl der Sicherheit geben zu können», sagt der zweifache Vater. «Einige unserer Kundinnen und Kunden können dank ihrer Alarmanlage nun viel besser schlafen, auch wenn sie alleine zu Hause sind.» Diesbezüglich lohne es sich, Fixkosten und die geringe Wahrscheinlichkeit eines Fehlalarms in Kauf zu nehmen. «Sicherheit kostet zwar etwas, gerade wenn neben eigenen Kontaktnummern auch die Alarmzentrale oder die Polizei informiert wird. Im Ernstfall sind diese Kosten jedoch eine sehr gute Investition, Fehlalarme kommen zudem sehr selten vor.» Um sie zu verhindern, sei bereits die Anpassung der Alarmanlage auf die konkreten Verhältnisse vor Ort wichtig. So werden beispielsweise Haustiere ebenso berücksichtigt wie Feuerwerk zu Silvester, das empfindliche Erschütterungsmelder auslösen kann.

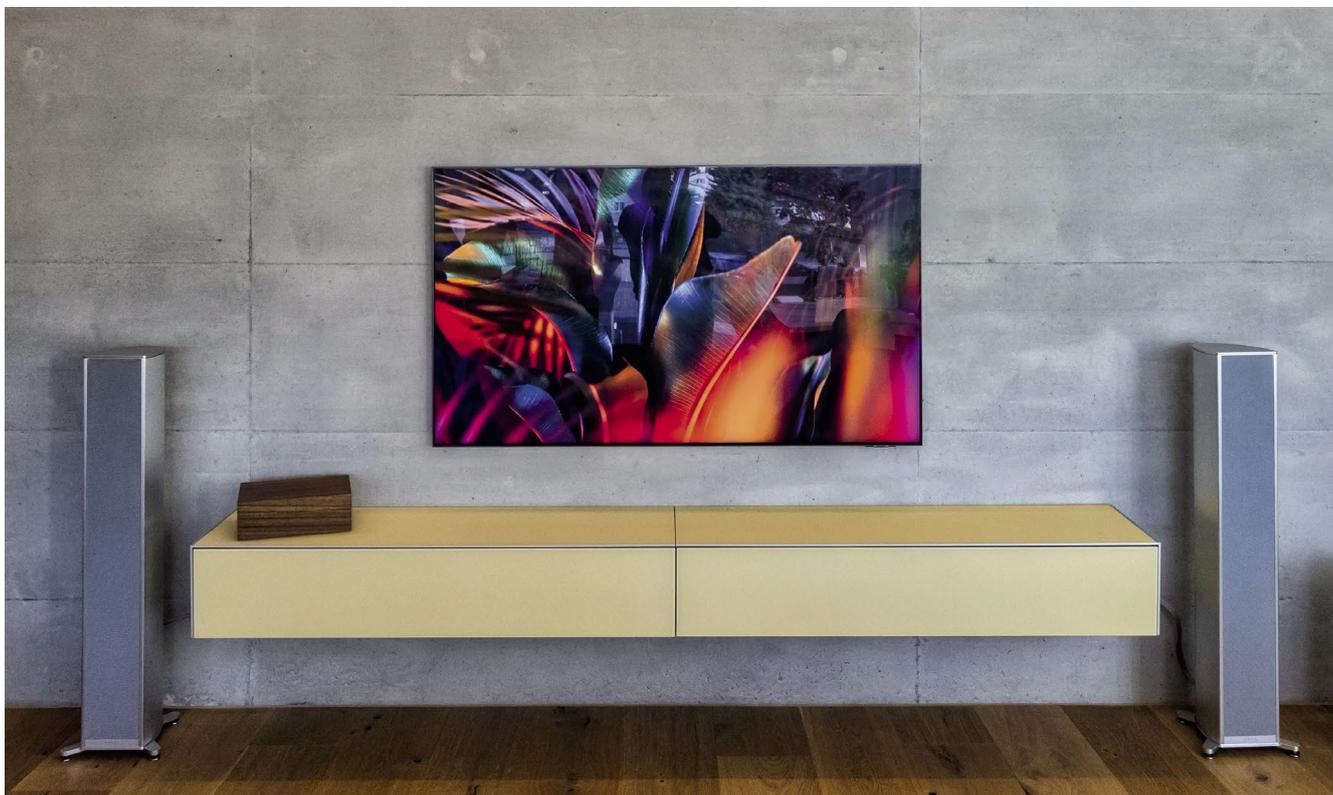
Von der Sicherheitstechnik zum Smart Home

Neben Unterhaltungselektronik und Sicherheitslösungen gehört seit einiger Zeit auch die Gebäudeautomation zum Angebot von Humbel Sicherheitstechnik. «Im Zusammen-



Tipps vom Sicherheitsexperten

«Machen Sie alles, was Einbrecher zusätzliche Zeit kostet», erklärt Florian Humbel. Dies fange an beim Abschliessen der Türe, zusätzliche Hindernisse können daneben auch Fensterläden etc. darstellen. «Zusatzriegel für Haustüren, Fenstergriffe zum Abschliessen oder eine Zeitschaltuhr zum Einschalten des Lichts können die Sicherheit ebenfalls ohne viel Aufwand erhöhen.» Zudem rät er dazu, Ferien nicht über Social Media anzukündigen, da oft nicht bekannt ist, wer die eigenen Beiträge alles sieht. Wer einen Neubau plane, solle am besten frühzeitig ein unverbindliches Sicherheitsprofil erstellen lassen. «So können Sicherheitsgedanken in die Planung einfließen und Entscheide auf einer guten Basis gefällt werden.» Auch wenn man sich aktuell gegen eine Sicherheitsanlage entscheide, sei es teilweise sinnvoll, die Kanäle dafür trotzdem anzulegen. Dadurch können aufwändige Umbauarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt verhindert werden.



Trotz dem verstärkten Fokus auf Sicherheitslösungen gehört Unterhaltungselektronik noch immer zum Angebot von Humbel Sicherheitstechnik.

hang mit dem Thema Sicherheit beschäftigten wir uns mit der simulierten Bewohnung von Gebäuden. Daraus wuchs dann schliesslich der Bereich Gebäudeautomation», erklärt Florian Humbel. Auch bei Smart Homes seien die Leistungen sehr unterschiedlich, zentral seien die Wünsche von Kundinnen und Kunden: «Mehrere Lichtquellen können gleichzeitig gesteuert werden, die Beschattung lässt sich zentral regeln oder auch vom Wetter abhängig machen, Energiemonitoring ist ebenso möglich wie eine täuschend echte bewohnte Wirkung, während man ausser Haus ist.» Vieles davon kann Humbel Sicherheitstechnik selber bieten, punktuell arbeitet das Unternehmen daneben mit bewährten Partnern zusammen. Florian Humbel rät, eine mögliche Automatisierung von Gebäuden bereits in die Planung einfließen zu lassen. «Wir beraten unverbindlich und zeigen dabei verschiedene Möglichkeiten auf. Häufig lohnt es sich finanziell, zumindest die Basis für eine Automatisierung zu legen, Arbeiten am bereits fertiggestellten Bau können viel teurer werden.»

Unterhaltungselektronik-, Gebäudeautomations- und Sicherheitslösungen von Humbel Sicherheitstechnik haben

alle etwas gemeinsam: Sie werden nach Möglichkeit immer in einem System zusammengefasst und auf eine nutzerfreundliche Bedienung ausgerichtet. So kann die zentrale Steuerung für Musikanlagen ebenso benutzt werden wie beispielsweise für Alarm- oder Belichtungsanlagen.

Humbel Sicherheitstechnik verstärkt Team

Um sich für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten, ist Humbel Sicherheitstechnik aktuell daran, das fünfköpfige Team mit zwei zusätzlichen Personen zu besetzen. Dies auch im Hinblick darauf, dass die Eltern von Florian Humbel, Roman Humbel als stellvertretender Geschäftsführer und Eveline Humbel als administrative Mitarbeiterin, in einigen Jahren ihren Ruhestand antreten möchten. Zu gross soll das Unternehmen gemäss Florian Humbel aber auch in Zukunft nicht werden: «Durch unsere aktuelle Grösse können wir flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren, was unsere Kunden sehr schätzen.» Zudem seien die einzelnen Sparten des Unternehmens in ihrer heutigen Form auch ideal, um Schwankungen auffangen zu können. Und davon möchte das Unternehmen auch in Zukunft profitieren.